



ABLAUF

- 08.30 – 09.00 Uhr **Anmeldung, Stehkafee, Orientierung**
- 09.00 – 09.45 Uhr **Begrüßung, Impuls und Organisation**
- 10.00 – 11.30 Uhr **Workshopschiene I**
- 11.30 – 12.00Uhr **Kaffee/Vernetzung**
- 12.00 – 12.45 Uhr **Vortrags-/Diskussionsschiene**
- 12.45– 13.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 – 15.15 Uhr **Workshopschiene II**
- 15.30 – 16.00 Uhr **Evaluation, Ausblick und Verabschiedung**

WORKSHOPSCHIENE I

WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Cybergrooming und Safer Sexting	In diesem Workshop lernen die Lehrkräfte aktuelle Materialien von klicksafe und der Landesanstalt für Medien NRW zum Thema „Cybergrooming“ und „Safer Sexting“ kennen und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten.	Jessica Stratmann-Behr (Landesanstalt für Medien NRW, klicksafe)
Ach so geht das! Erklärvideos planen und produzieren	<p>Videoproduktion muss nicht schwierig sein: In diesem Workshop erfahren Sie, welche Erklärvideo-Formate es gibt, wofür sie sich eignen und wie sie geplant und umgesetzt werden. Schritt für Schritt geben wir Ihnen dabei wertvolle Tipps an die Hand, die sowohl für Anfänger:innen als auch Fortgeschrittene hilfreich sind. Bei der Erstellung eines eigenen Erklärvideos werden Sie dann selbst kreativ und wenden das Gelernte direkt an.</p> <p>Egal, ob Sie Ihre eigenen Inhalte motivierend und verständlich aufbereiten, oder mit Ihren Schüler:innen gemeinsam spannende Projekte angehen wollen: Wir helfen Ihnen, den Einstieg in die Videoproduktion zu meistern!</p> <p>Der Workshop deckt Teilkompetenzen aus den Kompetenzbereichen 1 (Bedienen und Anwenden), 4 (Produzieren und Präsentieren) und 5 (Analysieren und Reflektieren) des Medienkompetenzrahmens NRW ab.</p> <p>Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.filmundschule.nrw.de.</p>	Christian Janke (Film+Schule NRW)



 WORKSHOPSCHIENE I		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Medienkompetenzprojekte der Landesregierung NRW - auch für den Unterricht?	<p>Im Workshop zeigen wir aktuelle Medienkompetenzprojekte der Staatskanzlei und des Innenministeriums NRW für Bürgerinnen und Bürger, die auf der Basis des Medienkompetenzrahmen NRW entwickelt wurden. Diese Angebote lassen sich auch im schulischen Lernkontext einsetzen. Konkret geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none">• den #DigitalCheckNRW – ein Selbsttest der eigenen Medienkompetenz auf der Basis des Medienkompetenzrahmen NRW• Leons Identität – ein Videospiel zur Förderung von Demokratie- und Medienkompetenz• Was ist eigentlich Medienkompetenz? Instagram als Bildungsformat• den #NewsCheckNRW - eine Online Fortbildung zum Thema Nachrichten- und Informationskompetenz <p>Dabei gibt es auch die Möglichkeit, die Angebote direkt auszuprobieren und gemeinsam Ideen und konkrete Ansatzpunkte für den Unterrichtseinsatz zu diskutieren.</p>	André Spang (Staatskanzlei NRW), Marcel Besson (Ministerium des Innern NRW)
Gamification mit Twine: Interaktive Spiele schreiben	<p>Stibitze ich den funkelnden Edelstein des Drachenhortes oder schleiche ich mich von dannen? Wähle ich den blutigen Pfad der Rache oder den Weg der Vergebung? Der Reiz bei narrativen Games liegt in den Entscheidungen, die wir treffen können. Twine ist ein kostenfreies Tool, mit dem wir solche Spiele selbst erschaffen können: Textadventures, Rollenspiele, Quizze & nicht-lineare Geschichten. In diesem Workshop lernen wir die Grundfunktionen von Twine kennen und erstellen am Laptop direkt unser erstes interaktives Spiel.</p> <p>In der Schule ermöglicht Twine kreative Lernangebote & Projektarbeiten. Beispiele? Entwerfen Sie alternative Enden für Romanhandlungen oder historische Ereignisse, simulieren Sie eine verrückte Evolutionsgeschichte oder spielen Sie die Konsequenzen von Entscheidungen in einem Cybermobbing-Prozess durch. (https://twinery.org/)</p>	Frank Schlegel (Digitaldurstig)
Fakten gegen Fake News: Nachrichtenkompetenz im Unterricht	<p>Gefälschte Kriegsopfer, scheinbare Beauty-Wundermittel, manipulierte Klima-Statistiken: Desinformation begegnet Schüler:innen tagtäglich bei TikTok, Instagram und Co. Deshalb ist Nachrichtenkompetenz heute so wichtig wie Mathe und Bio. Wie man Falschinformationen auf die Spur kommt und wie Lehrer:innen dies im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen trainieren können, darum geht es in diesem Workshop der CORRECTIV-Webakademie Reporterfabrik.</p>	Miriam Bunjes (Reporterfabrik)

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:



 WORKSHOPSCHIENE I		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Alles Fake? - Nicht mit uns!	Falschmeldungen im Internet, so genannte „Fake News“, sind weit verbreitet. Grundschulkindern benötigen Handwerkszeug, um Nachrichten und Bilder im Netz richtig einschätzen zu lernen. Welche Fake-Arten Kinder kennen sollten, wie sie diese entlarven können und welche Kinderwebseiten dabei helfen, wird hier vermittelt.	Kristin Langer (Seitenstark)
Fake Agents - ein medienpädagogisches Projekt zur Förderung der Informationskompetenz	Da Kinder früh in Kontakt mit Medien kommen, ist es unerlässlich sie in einem souveränen und aufgeklärten Umgang mit Fake News zu stärken. Das Projekt „Fake Agents“ greift das Thema Desinformation auf und untersucht gemeinsam nach Merkmalen, Zielen von und Strategien für einen sinnvollen Umgang mit Desinformationen. Dabei ist die Methodik des Projektes hauptsächlich geprägt von spielerischem Lernen und aktiver Medienarbeit. In dem Vortrag wird das Projekt mit Dokumentationen von ersten Durchläufen vorgestellt.	Lea Feugmann (sk Stiftung Jugend und Medien)
„Alles Fake oder was?“ - Wie ich Falschnachrichten im Unterricht thematisiere	<p>Ein Hai schwimmt auf der Autobahn? Wirklich?</p> <p>Viele Kinder und Jugendliche bekommen solche Meldungen auf ihr Handy. Wie können sie erkennen, ob sie stimmen? Fakten-Checken, Quellen überprüfen und Bilder im Internet richtig suchen, all das gehört zum Thema Nachrichtenkompetenz.</p> <p>In einem praktischen 90-minütigen Workshop zeigen wir, wie Nachrichtenkompetenz im Unterricht vermittelt werden kann. Wir bringen eine unserer erfahrensten Journalistinnen mit, haben konkrete Beispiele und Arbeitsblätter dabei und gehen individuell auf Fragen ein.</p> <p>Einleitende Themen des Workshops sind dabei unter anderem, wie Kinder und Jugendliche digitale Informationen konsumieren, das Einbauen von Medienkompetenz in die tägliche Unterrichtsroutine und der Akzent auf spielerische und unpolitische Ansätze.</p>	Ann-Kathrin Horn (Lie Detectors)



WORKSHOPSCHIENE I		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Hate Speech & Fake News - Pädagogischer Umgang mit Gefahren in sozialen Medien	<p>Soziale Medien wie Instagram, Whatsapp, Tiktok oder auch YouTube begleiten uns durch den Tag, bergen aber auch Gefahren. Denn auch extremistische Gruppierungen sind im Netz aktiv, greifen auf Manipulationen zurück, um Hass zu schüren und ihre einfachen Weltbilder und Verschwörungsmythen zu verbreiten. Anhand interaktiver Übungen sowie Videos und Memes aus dem Internet werden gängige Vorurteile, Fake News und Verschwörungsideologien, ihr Wahrheitsgehalt sowie ihr Einfluss auf unser Denken und Handeln hinterfragt. Der interaktive Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmenden für Hatespeech im Netz zu sensibilisieren. Sie lernen mit Sozialen Medien bewusst umzugehen, die Inhalte zu bewerten und das Internetnutzungsverhalten Jugendlicher einschätzen zu können. Über aktuelle Beispiele lernen die Teilnehmenden mit einfachen, kostenlosen digitalen Tools Fake News zu entlarven. Außerdem geht es darum, zu überlegen, mit welchen Strategien man sich dem Hass im Netz entgegenstellen und das Internet selbst mitgestalten kann. Die im Workshop erlernte Medienkompetenz kann dann im Unterricht direkt genutzt und weitervermittelt werden. Der Workshop wird im Rahmen des Projekts weitlick angeboten.</p> <p>Wichtiger Hinweis: Im Workshop werden aktuelle Beispiele (z. B. Memes) aus sozialen Netzwerken gezeigt und besprochen, die verschiedene Formen von Hate Speech (z. B. Rassismus und Ableismus) enthalten.</p>	Susanne Meyer & Yunus Günes (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.)
Projekt News Caching: Informations- und Re- cherchekompetenz von Schüler:innen stärken	<p>Im Internet kursiert eine Vielzahl von Informationen und Meldungen, die als Teil journalistischer Berichterstattung wahrgenommen werden. Doch welche Beiträge sind wirklich glaubwürdig? Warum wird ein Ereignis eigentlich zu einer Nachricht? Und wie lassen sich Fake News entlarven? Die Fähigkeit, sich im Netz zurechtzufinden und dabei Informationen gezielt lesen und kritisch bewerten zu können, zählt heute zu den wichtigsten Voraussetzungen zur Teilhabe an einer demokratischen Gesellschaft.</p> <p>Die Bildungsagentur medienblau führt seit vielen Jahren erfolgreich das 2-tägige Medienprojekt News Caching durch, das sich an Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 8 richtet und die Recherche- und Informationskompetenz der Jugendlichen stärkt. In diesem 90-minütigen Workshop werden zentrale Inhalte sowie Methoden des Projekts News Caching vorgestellt und ausprobiert, so dass die teilnehmenden Lehrkräfte inspirierende Anregungen für die eigene Umsetzung des Themenfeldes „Online-Journalismus und Fake News“ im Unterricht erhalten.</p> <p>Bitte bringen Sie nach Möglichkeit für die praktischen Aufgaben einen internetfähigen Laptop/Tablet mit. Technik ist jedoch nicht zwingend erforderlich.</p>	Daniel Hildebrandt (Medienblau)





 WORKSHOPSCHIENE I		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Eine Nachrichtensendung mit Tablets	Der praxisnahe Workshop bietet eine Einführung in den Videoschnitt sowie die Greenscreen-Technik und zeigt, wie man mit den systemeigenen Apps eines iPads eine komplette Nachrichtensendung produzieren kann. Ziel ist es, einen niedrigschwelligen, kritischen wie kreativen Zugang zum Thema Video/Film bzw. Nachrichten/Berichte zu ermöglichen.	Marc Velten (MedienMonster)
Die Klima App (WDR)	Mit der Klima App erleben Schüler:innen regionale Klimaereignisse in Augmented Reality. Sie werden zu Augenzeug:innen der Flut im Ahrtal und von einem Waldbrand in Gummersbach. Virtuell begegnen sie Vertreter:innen der „Generation Klimawandel“ und befreien mit dem Klima Game das Meer von Plastikmüll. Begleitendes Unterrichtsmaterial, ausgelegt für das gemeinsame Lernen. Bitte „Die Klima App (WDR)“ vorab herunterladen	Christina Lüdeke (mct media consulting team)
Die TikTok-Taktik	Was steckt hinter der Faszination TikTok? Welche Chancen und Risiken kennzeichnen die Social Media-Plattform – und wie können diese im Sinne der Medienkompetenzförderung im Unterricht vermittelt werden?	Sophie Weller (Die Medienlotsinnen)
 VORTRAGS-/DISKUSSIONSSCHIENE		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
FILM+SCHULE NRW: Infos und Angebote zur Filmbildung im Unterricht für alle Schulformen	Filme wirken – unmittelbar und tiefgreifend. Sie können Schülerinnen und Schüler für Themen begeistern, schaffen Identifikationspotentiale und Perspektivwechsel und bieten zugleich die Möglichkeit Medienkompetenzen der Lernenden zu fördern. In dieser Informationsveranstaltung erfahren Sie, warum Filmbildung im Unterricht wichtig ist, welche Aufgabenbereiche FILM+SCHULE NRW besitzt und welche Unterstützung FILM+SCHULE NRW Ihnen bieten kann, zum Beispiel durch die kostenlose Bereitstellung von (Spiel-)Filmen, passendem Unterrichtsmaterial und Informationen zur Videoproduktion. Zudem lernen Sie die App „TopShot“ kennen, die anschaulich Kompaktwissen für filmsprachliche Grundlagen vermittelt und unentgeltlich über den Apple App Store und den Google Play Store für den Einsatz im Unterricht bereitsteht.	Christian Janke (Film+Schule NRW)
Knackt die Trollfabrik! Ein Escape Game zum Thema Desinformation	Edu Breakouts nutzen Mechanismen der beliebten Escape Room-Spiele, um Lerninhalte als spielerischen Herausforderung erlebbar zu machen – Stichwort Gamification. In diesem Impulsworkshop spielen Sie im Team ein Escape Game zum Thema Desinformation durch. Anschließend zeigen wir auf, mit welchen Mitteln wir solche Szenarien erstellen können und diskutieren die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.	Frank Schlegel (Digitaldurstig)

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:



 VORTRAGS-/DISKUSSIONSSCHIENE		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Gesund aufwachsen mit Medien - Mediennutzung mit Köpfchen	Lehrkräfte ermutigen, das Thema angemessene Mediennutzung mit Kindern auch im Unterricht zu besprechen und sie zur bewussten und selbstbestimmten (nicht fremdgesteuerten) Mediennutzung zu befähigen, darauf zielt der Vortrag ab. Impulsfragen/-gedanken und Strategien für die Elternkommunikation sind eingeschlossen.	Kristin Langer (Seitenstark)
Fake Agents - ein medienpädagogisches Projekt zur Förderung der Informationskompetenz	Da Kinder früh in Kontakt mit Medien kommen, ist es unerlässlich sie in einem souveränen und aufgeklärten Umgang mit Fake News zu stärken. Das Projekt „Fake Agents“ greift das Thema Desinformation auf und untersucht gemeinsam nach Merkmalen, Zielen von und Strategien für einen sinnvollen Umgang mit Desinformationen. Dabei ist die Methodik des Projektes hauptsächlich geprägt von spielerischem Lernen und aktiver Medienarbeit. In dem Workshop werden gemeinsam die verschiedenen methodischen Arbeiten ausprobiert und erprobt.	Lea Feugmann (sk Stiftung Jugend und Medien)
Clickbaits basteln – eine interaktive Methode für den Unterricht	<p>In diesem 45-minütigen Workshop lernen die Teilnehmenden ganz praktisch eine Methode kennen, die sich für die Umsetzung mit Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 7/8 sehr gut eignet, um über Aufmerksamkeitsökonomie im Internet, die Abgrenzung zum Thema „Fake News“ sowie Ethik im (Online-)Journalismus ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Ganz analog werden aus Fotos, Text-Schlagzeilen und grafischen Elementen unter Einsatz von Schere und Klebestift in kurzer Zeit „Clickbait-Plakate“ erstellt, aufgehängt und in einem Gallery-Walk begutachtet und diskutiert. Sie erwartet eine interaktive Kleingruppenarbeit, die ein Phänomen aus dem digitalen Alltag in die analoge Gestaltung transferiert und dabei wichtige Fragen berührt: Was sind Clickbaits eigentlich? Was lenkt unsere Aufmerksamkeit? Wo liegt die Grenze zu Fake News? Was ist moralisch vertretbar?</p> <p>Die Bildungsagentur medienblau setzt diese interaktive Methode im Rahmen des 2-tägigen Schulprojekts News Caching ein, die praktische Gestaltung erfreut sich bei Jugendlichen ab Kl. 8 großer Beliebtheit.</p> <p>Die Teilnehmenden benötigen keine Vorerfahrung und keine Technik.</p>	Daniel Hildebrandt (Medienblau)
Datenschutz & Privatsphäre in Sozialen Medien	Für Kinder und Jugendliche ist das Internet ein ganz natürlicher Bestandteil ihres Alltags. Es ist ein Ort, wo sie sich vernetzen und informieren, sich ausprobieren oder einfach zerstreuen. Dass sie nicht nur Empfänger von Daten sind und eine permanente Datenspur hinter sich herziehen, ist vielen gar nicht bewusst. Doch welche Daten fallen an - und kann man diese Spur verwischen? Der Workshop bietet einen praxisbezogenen Einblick in Methoden und Hintergrundwissen, wie man Kinder und Jugendliche für die Themen Privatsphäre und Datenschutz sensibilisiert.	Marc Velten (MedienMonster)



 VORTRAGS-/DISKUSSIONSSCHIENE		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Chat GPT - Erobert Künstliche Intelligenz das Klassenzimmer?	In diesem Workshop geht es um ChatGPT von OpenAI, einer künstlichen Intelligenz, die in sekundenschnelle jegliche Hausaufgaben erledigen kann. Anhand von Beispielen erfahren Sie, wie man das Tool in der Schule anwenden kann. Anschließend reflektieren wir Vorteile und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz im Klassenzimmer.	Claus Zirwes, Thorsten Nassauer (Medienberater der Bezirksregierung Köln)
Die Bildungsmediathek NRW: Wie kommt das Medium zur/zum Lernenden?	Die Medien der Bildungsmediathek gehört in die Hände der Schülerinnen und Schüler. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten: a) Der Abruf einer Medienliste durch einen Zugangscode über Browser oder Edu-CAP App. b) Die Verwendung von Logineo LMS zur Integration von Medien. Wenn Sie schon einen Zugang zur Bildungsmediathek haben oder ihn kurz vor der Veranstaltung beantragen, können Sie mit einem eigenen Gerät parallel zum Vortrag mitarbeiten.	Carsten Reinhardt (Medienberater der Bezirksregierung Köln)
Über Medien reden – praktische Methoden zum Einsatz an der Grundschule	Immer mehr Grundschulkindern besitzen heute ein eigenes Smartphone. Und viele von ihnen gehen sehr unbedarft mit den mobilen Geräten um, so dass Phänomene wie Cyber-Mobbing und andere Online-Konflikte auch in Grundschulen zum Thema werden. Im Kurs wird die praktische und niedrigschwellige Methode „Weitergeben“ erprobt, um Schüler:innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Smartphone zu sensibilisieren. Die Methode eignet sich für vor allem für einen Einsatz in der Grundschule – kann aber auch in der Sek. 1 genutzt werden.	Matthias Felling (AJS NRW)
Medien sind unser Job – Wie unsere Angebote Ihre Arbeit unterstützen	Der immer schneller werdende Wandel stellt Schüler:innen und Lehrer:innen vor neue Herausforderungen, egal ob sich diese auf Recherchekompetenz, Informationsbewertung oder Meinungsbildung beziehen. In einem Kurzvortrag stellen wir Ihnen die Angebote des Schulservices der Stadtbibliothek Köln vor, wie sie diese nutzen können und wie Sie mit einem Besuch bei uns Ihren Unterricht erweitern können.	Tracy Riemer (Stadtbibliothek Köln)



 WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Cybergrooming und Safer Sexting	In diesem Workshop lernen die Lehrkräfte aktuelle Materialien von klicksafe und der Landesanstalt für Medien NRW zum Thema „Cybergrooming“ und „Safer Sexting“ kennen und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten.	Jessica Stratmann-Behr (Landesanstalt für Medien NRW, klicksafe)
Filmbildung im Unterricht - Mit FILM+SCHULE NRW direkt in die Filmanalyse einsteigen	<p>Netflix, Youtube, TikTok, Kino, Fernsehen – das bewegte Bild ist für Schüler:innen allgegenwärtig und wird zumeist unkritisch konsumiert. Doch wie beeinflussen und verändern filmsprachliche Mittel unsere Wahrnehmung? Wir möchten Ihnen zeigen, welche Wirkmacht in den bewegten Bildern steckt und mit welchen Mitteln Filme Geschichten erzählen.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie, wie mit Unterrichtsmaterial und Tools von FILM+SCHULE NRW ein schneller und motivierender Einstieg in die Filmanalyse gelingt. Anhand ausgewählter Aufgaben aus direkt einsetzbarem Unterrichtsmaterial erproben Sie filmanalytische und -praktische Aufgabenstellungen für den Unterricht.</p> <p>Nutzen Sie unsere Veranstaltung als Kompakteinstieg in die Filmbildung und setzen Sie bewegte Bilder im Unterricht wertvoll und aktivierend für Ihre Schüler:innen ein!</p> <p>Der Workshop deckt Teilkompetenzen aus den Kompetenzbereichen 5 (Analysieren und Reflektieren), 1 (Bedienen und Anwenden) und 4 (Produzieren und Präsentieren) des Medienkompetenzrahmens NRW ab.</p> <p>Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.filmundschule.nrw.de.</p>	Christian Janke (Film+Schule NRW)
Augmented Reality selber machen!	Pokémon jagen, eine virtuelle Zeitzeugin ins Klassenzimmer setzen oder das eigene Antlitz um digitale Kosmetik erweitern – Augmented Reality ist längst auf unserem Smartphone angekommen. Mit Apps wie Scaniverse, JigSpace & CoSpaces können wir AR-Inhalte nicht nur konsumieren, sondern auch selbst erstellen. In diesem Workshop probieren wir die Möglichkeiten gängiger iOS-Apps zusammen aus: Scannen Sie Objekte und verwandeln sie in AR-Hologramme, basteln Sie interaktive AR-Präsentationen oder eine lebensgroße Ausstellung, die Sie in die reale Welt projizieren und durchwandern können.	Frank Schlegel (Digitaldurstig)
Fakten gegen Fake News: Nachrichtenkompetenz im Unterricht	Gefälschte Kriegsopfer, scheinbare Beauty-Wundermittel, manipulierte Klima-Statistiken: Desinformation begegnet Schüler:innen tagtäglich bei TikTok, Instagram und Co. Deshalb ist Nachrichtenkompetenz heute so wichtig wie Mathe und Bio. Wie man Falschinformationen auf die Spur kommt und wie Lehrer:innen dies im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen trainieren können, darum geht es in diesem Workshop der CORRECTIV-Webakademie Reporterfabrik.	Miriam Bunjes (Reporterfabrik)



 WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Deine Daten - Dein Schatz. Das Thema Datenschutz für Grundschul Kinder	Meine Daten gehören mir, das wissen viele Erwachsene. Kinder hingegen sind stolz darauf, wenn sie ihre Handynummern, Emailadressen oder Fotos weitergeben können. Wie Kinder spielerisch lernen, schon ab dem Grundschulalter auf ihre Daten zu achten, erfahren Sie ganz praxisorientiert in diesem Workshop.	Kristin Langer (Seitenstark)
Fake Agents – ein medien- pädagogisches Projekt zur Förderung der Informationskompetenz	Da Kinder früh in Kontakt mit Medien kommen, ist es unerlässlich sie in einem souveränen und aufgeklärten Umgang mit Fake News zu stärken. Das Projekt „Fake Agents“ greift das Thema Desinformation auf und untersucht gemeinsam nach Merkmalen, Zielen von und Strategien für einen sinnvollen Umgang mit Desinformationen. Dabei ist die Methodik des Projektes hauptsächlich geprägt von spielerischem Lernen und aktiver Medienarbeit. In dem Workshop werden gemeinsam die verschiedenen methodischen Arbeiten ausprobiert und erprobt.	Lea Feugmann (sk Stiftung Jugend und Medien)
„Alles Fake oder was?“ – Wie ich Falschnachrichten im Unterricht thematisiere	Ein Hai schwimmt auf der Autobahn? Wirklich? Viele Kinder und Jugendliche bekommen solche Meldungen auf ihr Handy. Wie können sie erkennen, ob sie stimmen? Fakten-Checken, Quellen überprüfen und Bilder im Internet richtig suchen, all das gehört zum Thema Nachrichtenkompetenz. In einem praktischen 90-minütigen Workshop zeigen wir, wie Nachrichtenkompetenz im Unterricht vermittelt werden kann. Wir bringen eine unserer erfahrensten Journalistinnen mit, haben konkrete Beispiele und Arbeitsblätter dabei und gehen individuell auf Fragen ein. Einleitende Themen des Workshops sind dabei unter anderem, wie Kinder und Jugendliche digitale Informationen konsumieren, das Einbauen von Medienkompetenz in die tägliche Unterrichts-routine und der Akzent auf spielerische und unpolitische Ansätze.	Ann-Kathrin Horn (Lie Detectors)
Vom Suchen und Finden – Einsatz von Kindersuchmaschinen in der Grundschule	Die Kompetenz, Informationen digital suchen und auswerten zu können, ist bereits im Grundschulalter wichtig zu erlernen. In dem Workshop steht daher die Förderung der Recherchekompetenz mithilfe von Kindersuchmaschinen im Vordergrund. Zusätzlich gibt es didaktisch-methodische Tipps, wie die Recherche mit Kindersuchmaschinen im Schulunterricht eingeführt werden kann.	Nathalie Stelmach (FragFinn)



 WORKSHOPSCHIENE II		
WORKSHOP-TITEL	INHALTE	REFERENT:INNEN
Alles fake? Tipps zum Entlarven von Clickbaits und Fake News	<p>In diesem 90-minütigen Input-Workshop gehen die Teilnehmenden der Frage nach, was Clickbaits von Fake News unterscheidet, und lernen Strategien kennen, um Falschnachrichten im Internet zu erkennen. Es werden aktuelle Netz-Beispiele unter die Lupe genommen und Herausforderungen im Umgang mit Fake News diskutiert. Der Workshop versteht sich als Impulsgeber für Lehrkräfte, die einerseits selbst ihr Wissen zum Phänomen Fake News erweitern wollen, zum anderen aber auch jugendliche Mediennutzer:innen zu einer kreativen, kritischen und selbstverantwortlichen Auseinandersetzung mit Nachrichten im Netz animieren möchten. Es werden konkrete Anregungen für die Umsetzung im Unterricht vorgestellt.</p> <p>Bitte bringen Sie ein (internetfähiges) Smartphone oder Tablet mit, da in dem Workshop ein interaktives Beteiligungs-Tool eingesetzt wird (Hierfür ist neben dem mobilen Endgerät weder eine App-Installation noch technisches Vorwissen erforderlich).</p>	Daniel Hildebrandt (Medienblau)
Eine Nachrichtensendung mit Tablets	<p>Der praxisnahe Workshop bietet eine Einführung in den Videoschnitt sowie die Greenscreen-Technik und zeigt, wie man mit den systemeigenen Apps eines iPads eine komplette Nachrichtensendung produzieren kann. Ziel ist es, einen niedrigschwelligen, kritischen wie kreativen Zugang zum Thema Video/Film bzw. Nachrichten/Berichte zu ermöglichen.</p>	Marc Velten (MedienMonster)
Stolpersteine NRW (WDR)	<p>Die App und eine begleitende Website machen vor Ort die Geschichten der Menschen hinter rund 15.000 NRW-Stolpersteinen digital erlebbar. Unterschiedliche Darstellungsformen erleichtern den Zugang - mit historischen Fotos, Info-Grafiken, Audios und Graphic Storys, die Elemente von Lebensgeschichten visuell aufarbeiten. Begleitendes Unterrichtsmaterial, ausgelegt für das gemeinsame Lernen. Bitte App „Stolpersteine NRW (WDR)“ vorab herunterladen.</p>	Christina Lüdeke (mct media consulting team)
Die TikTok-Taktik	<p>Was steckt hinter der Faszination TikTok? Welche Chancen und Risiken kennzeichnen die Social Media-Plattform – und wie können diese im Sinne der Medienkompetenzförderung im Unterricht vermittelt werden?</p>	Sophie Weller (Die Medienlotsinnen)
Chat GPT – In der eigenen, schulischen Arbeit einsetzen	<p>In diesem Workshop geht es um das eigene Ausprobieren von ChatGPT und Erweiterungsmöglichkeiten mit Plugins. Wir erproben anhand von Beispielen, wie man das Tool in der eigenen, schulischen Arbeit einsetzen kann. Ein eigener Account auf der Plattform OpenAI sollte vorhanden sein, bitte vorher dort anmelden!</p>	Claus Zirwes, Thorsten Nassauer (Medienberater der Bezirksregierung Köln)



INFORMATIONEN / HINWEISE

Bei vielen angebotenen Workshops ist die Nutzung eines eigenen digitalen Endgerätes für die aktive Teilnahme erforderlich (Smartphone, Tablet oder Laptop). Bitte bringen Sie daher ein mobiles Endgerät mit.

Parkplätze sind vorhanden.

Ein kostenloser Mittagsimbiss wird angeboten.

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von: